



## Pressemitteilung

Touristisches Service Center ARBERLAND 03.03.2016

Mario Felgenhauer

---

### 14 Nationen werten Continental Cup fast zum Weltcup auf

Ein großes Teilnehmerfeld mit erlesenen Startern wird sich am kommenden Wochenende den Continental Cup Wettbewerben im Hohenzollern Skistadion am Arbersee stellen. Mit dabei sind sogar ein WM-Medaillengewinner und zwei Weltcup-Sieger

Die Meldeliste verspricht spannende Rennen am Samstag und Sonntag unterhalb des Großen Arbers. Insgesamt werden 14 Nationen ihre Sportler in den Bayerischen Wald entsenden. Neben den Größen im Skilanglauf wie Italien, Frankreich, Österreich, die Schweiz und Deutschland haben auch die USA, Ungarn und Rumänien Läufer gemeldet. Dass man sich mit dem Teilnehmerfeld im Continental Cup nicht hinter Weltcuprennen verstecken muss, das machen insbesondere drei erfolgreiche Sportler deutlich. Der Tscheche Dusan Kozisek konnte sich bereits zweimal Bronze im Teamsprint bei Weltmeisterschaften sichern. Am Wochenende wird er über die längeren Distanzen an den Start gehen. Toni Livers aus der Schweiz ist dagegen Spezialist für Wettbewerbe ab 15 Kilometer aufwärts. Er hat bereits zwei Weltcup Siege, davon einen im Einzel und einen mit der Schweizer Staffel, auf seinem Konto. Und nicht zuletzt wird am Arbersee Tim Tscharnke nach längerer Pause wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Der Thüringer durfte bereits zweimal im Weltcup ganz oben auf dem Treppchen stehen, zum letzten Mal bei der Tour de Ski in der vergangenen Saison. „Die Rennen werden aufgrund der Klasse der Teilnehmer sicherlich auf hohem Niveau ausgetragen. Das verspricht spannende und interessante Entscheidungen für die Zuschauer“, so Rennleiter Rainer Kuchler, der für den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe verantwortlich zeichnet.

Insgesamt ist das deutsche Team stark besetzt. Neben Tscharnke starten Thomas Bing, Monique Siegel und Florian Notz, die sonst regelmäßig im Weltcup anzutreffen sind. Letzterer sicherte sich in der vergangenen Saison den U23 Weltmeistertitel über 15 Kilometer Freistil. In den kommenden Tagen werden sie für Zuschauer hautnah im Hohenzollern Skistadion zu erleben sein. Die 37-köpfige deutsche Mannschaft vervollständigen zahlreiche erfolgreiche Nachwuchssportler wie die frisch gebackenen Junioren-WM Medaillengewinnerinnen Katharina Hennig und Antonia Fräbel, der Junioren-Weltmeister von 2011, Markus Weeger, und die U23-Weltmeisterin von 2014, Elisabeth Schicho. Das größte Team



stellt mit 47 Athleten allerdings die Schweiz. Sie alle werden zunächst am Samstag ab 9:30 Uhr Klassik-Rennen mit Einzelstart über Streckenlängen von 5 bis zu 15 Kilometern absolvieren. Am Nachmittag ab 13 Uhr ist dann der Nachwuchs an der Reihe. Beim sogenannten Cup Kurikkala sind die U16 und U18 Langläufer startberechtigt. Am Sonntag folgen dann ab 9:00 Uhr die Massenstartrennen im freien Stil. Hier gilt es Distanzen von 15 bis 30 Kilometer zu meistern. Den Abschluss der Wettbewerbe bilden Mixed-Staffelrennen der Jugendstarter, die wiederum zum Cup Kurikkala zählen. Zeitgleich mit den Rennen im Continental Cup finden zudem Deutschlandpokalrennen statt, zu denen circa 100 Teilnehmer aus den Landesverbänden erwartet werden.

*Mario Felgenhauer*